



EUROPEADA

2016 ★ SÜDTIROL ★ ITALY

18. – 26.06.2016

FUSSBALLEUROPAMEISTERSCHAFT DER
AUTOCHTHONEN NATIONALEN MINDERHEITEN

CAMPIONAT EUROPEICH DE PALÊ DLES
MENDRANZES NAZIONALES AUTOCTONES

CAMPIONATO EUROPEO DI CALCIO DELLE
MINORANZE NAZIONALI AUTOCTONE

EUROPEAN FOOTBALL CHAMPIONSHIP OF
THE AUTOCHTHONOUS NATIONAL MINORITIES



REGLEMENT

INHALT

0. Präambel	4
1. Allgemeine Bestimmungen	5
1.1. EUROPEADA 2016	5
1.2. Aufgaben des Ausrichters	6
1.3. Berechtigungen und Mitwirkungen der FUEN	7
1.4. Teilnehmende Teams / Verbände	7
1.5. Anmeldung für die EUROPEADA 2016	8
1.6. Rückzug, Spielabsage oder Spielabbruch	9
1.7. Ersatz	10
1.8. Spielberechtigung	10
1.9. Spielregeln	10
1.10. Schiedsrichterwesen	11
1.11. Disziplinarbelange	11
1.12. Streitfälle	12
1.13. Proteste (Rekurse)	12
1.14. Fahnen und Hymnen	13
1.15. Finanzielle Bestimmungen	13
1.16. Gewerbliche Rechte	14
1.17. Ticketing	15
1.18. Medien	15
1.19. Akkreditierung	15
2. Vorrunde	16
2.1. Anmeldung	16
2.2. Spielerliste	16

2.3.	Auslosung, Wettbewerbsformat und Gruppenbildung	17
2.4.	Spielorte, Anstoßzeiten und Training	17
2.5.	Stadien, Spielfelder, Uhren, Anzeigetafeln	18
2.6.	Fußbälle	18
2.7.	Ausrüstung	18
2.8.	Haftung	19
3.	Endrunde	20
3.1.	Teilnahme	20
3.2.	Spielerliste	20
3.3.	Teams und Auslosung	21
3.4.	Spielorte, Termine, Anstoßzeiten	21
3.5.	Stadien, Spielfelder, Anzeigetafeln	22
3.6.	Fußbälle	22
3.7.	Ausrüstung	22
3.8.	Haftung	23
3.9.	Pokal, Auszeichnungen und Medaillen	23
4.	Schlussbestimmungen	24
4.1.	Besondere Umstände	24
4.2.	Unvorhergesehene Fälle	24
4.3.	Geltendes Reglement	24
4.4.	Sprachen	24
4.5.	Urheberrecht	24
4.6.	Gerichtssitz	24
5.	Fair Play Regeln	25
6.	Adressen	26

0. PRÄAMBEL

3. Fußball-Europameisterschaft der autochthonen, nationalen Minderheiten der Föderalistischen Union Europäischer Volksgruppen (FUEN) vom 18.06.–26.06.2016 bei den Ladinern und den deutschsprachigen Südtirolern

Die Fußball-Europameisterschaft der autochthonen, nationalen Minderheiten wird von der Föderalistischen Union Europäischer Volksgruppen, kurz FUEN, durchgeführt. Die FUEN vertritt die Interessen der autochthonen, nationalen Minderheiten als europäische Spitzenorganisation und vereint rund 100 Organisationen unter ihrem Dach.

In Europa leben über 400 autochthone, alteingesessene Minderheiten mit rund 100 Millionen Angehörigen. Dies bedeutet, dass fast jeder 7. Europäer einer autochthonen, nationalen Minderheit angehört. Zu diesen zählen, die durch Auswirkungen der europäischen Geschichte, durch Grenzziehungen und andere historische Ereignisse entstandenen nationalen Minderheiten und staatenlosen Nationen, die Roma sowie die Völker Europas, die nie einen eigenen Staat gegründet haben und auf dem Territorium eines Staates als Minderheit leben.

Zeitgleich zur EURO2016 in Frankreich, treffen sich die Teams/Verbände der FUEN, die die europäischen Minderheiten in ihrer Bandbreite repräsentieren. Mit der EUROPEADA 2016, als europäischem Sportereignis, wird der Beitrag der Minderheiten zur sprachlichen und kulturellen Vielfalt und zur unverwechselbaren Prägung der europäischen Regionen sichtbar.

Dabei wird deutlich, dass Europa nicht nur aus Nationalstaaten besteht, sondern dass es auch die vielen nationalen Minderheiten und kleinen Völker sind, die den besonderen Reiz unseres Kontinentes ausmachen.

Die teilnehmenden Teams/Verbände im Frauen- und Männerturnier sind dabei mit ihren Delegationen und Fans die Botschafter.

Zu einem historisch kritischen Zeitpunkt, ist es dabei von Bedeutung, sich für friedliches Zusammenleben in Europa und der Welt einzusetzen und zu den gemeinsamen Grundwerten und den Schutz von Minderheiten zu bekennen. Der Umgang mit Minderheiten auf Augenhöhe ist hierfür Bedingung.

Neben dem sportlichen Ereignis wird daher ein attraktives Rahmenprogramm für die aktiven SportlerInnen, BetreuerInnen, Delegationsmitglieder, Fans und Gäste aus allen Teilen Europas angeboten. Begegnung und Kennenlernen der Kultur und Identität der jeweiligen Völker und Minderheiten stehen dabei im Mittelpunkt.

Nach den ersten zwei Fußball-Europameisterschaften 2008, bei den Rätoromanen in Graubünden (Schweiz) und 2012 bei den Lausitzer Sorben (Deutschland), wurde die 3. EUROPEADA an die Ladinern und die deutschsprachigen Südtiroler vergeben.

Die Spiele werden in Südtirol im Pustertal und im Gadertal in folgenden Orten ausgetragen: Mühlwald, Niederdorf, Olang, Pfalzen, Sand in Taufers, St. Johann im Ahrntal, St. Martin in Thurn / San Martin de Tor, St. Vigil in Enneberg / Al Plan de Mareo.

FUSSBALL-EUROPAMEISTERSCHAFT DER
AUTOCHTHONEN NATIONALEN MINDERHEITEN

CAMPIONAT EUROPEICH DE PALÉ DLES
MENDRANZES NAZIONALES AUTOCTONES



CAMPIONATO EUROPEO DI CALCIO DELLE
MINORANZE NAZIONALI AUTOCTONE

EUROPEAN FOOTBALL CHAMPIONSHIP OF
THE AUTOCHTHONOUS NATIONAL MINORITIES

1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1.1. EUROPEADA 2016

1. Die EUROPEADA 2016 ist die Fußball-Europameisterschaft der autochthonen nationalen Minderheiten. Veranstalter ist die Föderalistische Union Europäischer Volksgruppen, kurz FUEN.
2. Die FUEN hat die Ladiner und deutschsprachigen Südtiroler durch den Verband der Sportvereine Südtirols (VSS) vertreten, als Ausrichter der EUROPEADA 2016 eingesetzt und mit der Organisation und Durchführung der Europameisterschaft betraut.
3. Die EUROPEADA 2016 findet vom 18.06.–26.6.2016 im Pustertal und im Gadertal/Südtirol in Italien statt. Austragungsorte sind die Spielstätten regionaler Sportvereine mit dem Zentrum Bruneck:
 - s Mühlwald
 - s Niederdorf
 - s Olang
 - s Pfalzen
 - s Sand in Taufers
 - s Ahrntal
 - s St. Martin in Thurn / San Martin de Tor
 - s St. Vigil in Enneberg / Al Plan de Mareo
4. Die EUROPEADA 2016 findet mit 24 teilnehmenden Teams im Männer- und bis zu 6 teilnehmenden Teams im Frauenbereich statt.
5. Der Ausrichter hat gemäß üblichem Prozedere ein lokales Organisationskomitee (nachfolgend OK-Team) gebildet und eine hauptverantwortliche Person (Präsident des OK-Teams) definiert. Das lokale Organisationskomitee und der Präsident des OK-Teams gelten als Ausrichter des Turniers.
6. Der Ausrichter ist für die Planung, Organisation und Durchführung des Turniers sowie für die Sicherheit der Teilnehmer und Zuschauer verantwortlich. Er setzt für das Turnier eine unabhängige Turnierleitung ein, dem der OK-Präsident, der Schiedsrichter und weitere Sachverständige angehören.
7. Die FUEN besitzt das Recht zur Überwachung und Kontrolle allgemeiner, turnierspezifischer und marketingrechtlicher Belange. Entscheidungen auf „höchster Ebene“ oder im Falle „höherer Gewalt“ obliegen der FUEN.
8. Das Verhältnis zwischen dem Ausrichter und der FUEN regelt neben dem Reglement und den ergänzenden Richtlinien, Weisungen und Beschlüsse eine vertragliche Vereinbarung.

FUSSBALL-EUROPAMEISTERSCHAFT DER
AUTOCHTHONEN NATIONALEN MINDERHEITEN

CAMPIONAT EUROPEICH DE PALÉ DLES
MENDRANZES NAZIONALES AUTOCTONES


EUROPEADA
2016 • SÜDTIROL • ITALY

CAMPIONATO EUROPEO DI CALCIO DELLE
MINORANZE NAZIONALI AUTOCTONE

EUROPEAN FOOTBALL CHAMPIONSHIP OF
THE AUTOCHTHONOUS NATIONAL MINORITIES

9. Das Reglement für die EUROPEADA 2016 regelt die Aufgaben, Pflichten und Rechte aller teilnehmenden Teams/ Verbände, deren Delegationen, Offizielle und Spieler sowie des Ausrichters. Das Reglement sowie sämtliche von der FUEN und dem OK-Team herausgegebenen Richtlinien, Weisungen und Beschlüsse sind für alle an der Vorbereitung, Organisation und Durchführung der EUROPEADA 2016 beteiligten Parteien bindend.
10. EUROPEADA ist eine eingetragene Marke der FUEN. Das Logo der EUROPEADA ist Eigentum der FUEN.
11. Alle Rechte in Bezug auf die EUROPEADA 2016 liegen bei der FUEN.

1.2. AUFGABEN DES AUSRICHTERS

1. Der Ausrichter ist für die Planung, Organisation und Durchführung des Turniers zuständig.
2. Die Aufgaben und Pflichten des Veranstalters sind durch dieses Reglement und gegebenenfalls weiterer Richtlinien, Weisungen und Beschlüsse definiert.
3. Der Ausrichter ist insbesondere verpflichtet:
 - a. Eine unabhängige Turnierleitung einzusetzen
 - b. Für das Schiedsrichterwesen einen Schiedsrichter zu benennen und ausreichend Assistenten zu verpflichten
 - c. Gemeinsam mit der lokalen Polizei und den Gemeindeverwaltungen oder deren Organe für Ordnung und Sicherheit zu sorgen. Insbesondere in den und um die Spielstätten herum sollen Maßnahmen ergriffen werden, die ein friedliches Turnier möglich machen
 - d. Bei den Trainingsplätzen der teilnehmenden Teams für Ordnung und Sicherheit sorgen
 - e. Versicherungen zur Abdeckung sämtlicher mit der Ausrichtung der EUROPEADA 2016 verbundenen Risiken abzuschließen.

Insbesondere ist eine weitreichende Haftpflichtversicherung nach geltenden Anforderungen im Austragungsland abzuschließen.
 - f. Ausreichend Stadion- und Sicherheitspersonal zur Wahrung der Sicherheit bereitzustellen
 - g. Das Ticketing und Akkreditierung während des Turniers zu gewährleisten
4. Spielbetrieb, Rahmenprogramm und Öffentlichkeitsarbeit werden durch den Ausrichter getragen. Zusätzliche Angebote können in Abhängigkeit von der Sicherung der Gesamtfinanzierung den teilnehmenden Teams/Verbänden unterbreitet werden. Es besteht hierzu keine Verpflichtung.
5. Der Ausrichter entbindet die FUEN von jeglicher Haftung und verzichtet auf jegliche Ansprüche gegenüber der FUEN und ihren Delegationsmitgliedern für Schäden durch irgendeine Handlung oder Unterlassung in Zusammenhang mit der Organisation und dem Ablauf der EUROPEADA 2016.

FUSSBALL-EUROPAMEISTERSCHAFT DER
AUTOCHTHONEN NATIONALEN MINDERHEITEN

CAMPIONAT EUROPEICH DE PALÉ DLES
MENDRANZES NAZIONALES AUTOCTONES



CAMPIONATO EUROPEO DI CALCIO DELLE
MINORANZE NAZIONALI AUTOCTONE

EUROPEAN FOOTBALL CHAMPIONSHIP OF
THE AUTOCHTHONOUS NATIONAL MINORITIES

1.3. BERECHTIGUNGEN UND MITWIRKUNGEN DER FUEN

Die FUEN, beziehungsweise ein von ihr bestimmter Vertreter, ist berechtigt und verpflichtet zu:

- a. Regelung der Zulassung der Teams/Verbände zum Turnier vorzunehmen.
- b. Überwachung der allgemeinen Vorbereitung und Beschluss bezüglich Wettbewerbsformates, Auslosung sowie der Gruppenbildung
- c. Überwachung der Festlegung der Daten und Spielorte der Vorrunden- und der Endrundenspiele
- d. Überwachung der Festlegung des Spielplans und der Anstoßzeiten für die Endrunde
- e. Kenntnisnahme über Meldung von Vorkommnissen hinsichtlich weiteren Vorgehens, Konsultation im Bedarfsfall
- f. Kenntnisnahme über Eingang von Protesten und die Prüfung der Zulässigkeit dieser, Konsultation im Bedarfsfall
- g. Ersatz von Teams, die sich von der EUROPEADA 2016 abgemeldet, beziehungsweise zurückgezogen haben
- h. Beurteilung von Fällen „höherer Gewalt“

Die Entscheidungen der FUEN sind nicht anfechtbar.

1.4. TEILNEHMENDE TEAMS / VERBÄNDE

1. Die an der EUROPEADA 2016 teilnehmenden Teams/Verbände repräsentieren die europäischen autochthonen nationalen Minderheiten gemäß Präambel.
2. Jeder teilnehmende Verband ist während der EUROPEADA 2016 für folgendes verantwortlich:
 - a. Zusammenstellung der Delegation aus maximal 30 Personen (inkl. Spieler und Offiziellen)
 - b. Verhalten seiner gemeldeten Delegationsmitglieder und aller Personen, die während der EUROPEADA 2016 in seinem Namen tätig sind, für die gesamte Aufenthaltszeit
 - c. Abschluss einer ausreichenden Versicherung zur Deckung von sämtlichen Risiken der Delegation (dies schließt sowohl Sach-, Personen- wie auch finanzielle Schäden mit ein) und Versicherung der SpielerInnen, wie im Regelwerk des eigenen nationalen Fußballverbandes vorgesehen.
 - d. Übernahme sämtlicher Kosten und Auslagen seiner Delegation
 - e. Sofern nötig: Rechtzeitige Beantragung von Visa des Gastgeberlandes (Italien), beziehungsweise anderer nötigen Dokumente hinsichtlich eines Aufenthaltes in Südtirol
 - f. Sicherung der Teilnahme an der Öffentlichkeitsarbeit, Medienkonferenzen, Öffentlichen Präsentationen, politischem und kulturellem Rahmenprogramm hinsichtlich des Turniers
 - g. Garantie, dass die Regularien der FUEN hinsichtlich der EUROPEADA 2016 von allen Delegationsmitgliedern akzeptiert werden
 - h. Benennen eines Delegationsleiters, der dem teilnehmenden Team vorsitzt und dieses offiziell gegenüber der FUEN und dem Ausrichter vertritt

FUSSBALL-EUROPEAMEISTERSCHAFT DER
AUTOCHTHONEN NATIONALEN MINDERHEITEN

CAMPIONAT EUROPEICH DE PALÉ DLES
MENDRANZES NAZIONALES AUTOCTONES



CAMPIONATO EUROPEO DI CALCIO DELLE
MINORANZE NAZIONALI AUTOCTONE

EUROPEAN FOOTBALL CHAMPIONSHIP OF
THE AUTOCHTHONOUS NATIONAL MINORITIES

3. Die teilnehmenden Teams/Verbände, ihre Spieler und Offiziellen verpflichten sich zur Einhaltung der Spielregeln, des gegebenen Reglements der FUEN hinsichtlich der EUROPEADA 2016 und aller in diesem und weiteren Dokumenten erwähnten Regeln und Bestimmungen, hierzu gehören Bestimmungen sämtlicher Bereiche, nicht nur Bestimmungen im direkten Zusammenhang mit dem Spielgeschehen (Marketingregeln etc.).
4. Die Delegationsmitglieder der teilnehmenden Teams/Verbände verpflichten sich, sämtliche von der FUEN und/oder dem lokalen Organisationskomitee herausgegebenen Regeln, Weisungen und Beschlüsse einzuhalten.
5. Die teilnehmenden Verbände verpflichten sich, die FUEN, den Ausrichter und all ihre Offiziellen, Vertreter und Hilfspersonen für alle Haftungsansprüche, Verpflichtungen, Verluste, Schäden, Strafen, Forderungen, Klagen, Geldstrafen und Kosten (einschließlich Verfahrenskosten) jeglicher Art zu entschädigen, schadlos zu halten und vor solchen zu schützen, soweit sie in Zusammenhang mit der Verletzung des Reglements durch den teilnehmenden Verband, das teilnehmende Team, seine Delegationsmitglieder, Geschäftspartner oder gegebenenfalls Vertragspartner entstehen.

1.5. ANMELDUNG FÜR DIE EUROPEADA 2016

1. Die EUROPEADA findet alle vier Jahre statt. Es dürfen alle Teams grundsätzlich teilnehmen, die den Bestimmungen der FUEN gerecht werden.
2. Für die EUROPEADA 2016 in Südtirol werden 24 Männermannschaften und bis zu 6 Frauenmannschaften zugelassen.
3. Die EUROPEADA 2016 wird sowohl im Männer-, als auch im Frauenbereich in folgendem Modus im Zeitraum vom 18.06.–26.06.2016 in Südtirol ausgetragen:
 - s Vorrunde (Gruppen)
 - s Endrunde (Viertel- (nur bei den Männern), Halb- und Finale sowie Platzierungsturnier)
4. Mit der Anmeldung zur EUROPEADA 2016 verpflichten sich die teilnehmenden Teams/Verbände und ihre Delegationsmitglieder automatisch:
 - a. das Reglement und weitere Richtlinien, Weisungen und Beschlüsse zu akzeptieren und einzuhalten,
 - b. zu akzeptieren, dass die FUEN alle Administrativ- und Disziplinarbelange in Bezug auf die EUROPEADA 2016 gemäß des Reglements behandelt
 - c. keine Wettbewerbsverzerrung begeht, sprich keine Ergebnisabsprachen oder Ähnliches abhält
 - d. alle von der Turnierleitung getroffenen Entscheidungen hinsichtlich der EUROPEADA 2016 akzeptiert.
 - e. anzuerkennen, dass die FUEN das Recht besitzt, sämtliche Aufzeichnungen, Namen, Fotos und Bilder (unbewegt & bewegt), die in Zusammenhang mit der Teilnahme der Teamdelegationsmitglieder an beiden Phasen der EUROPEADA 2016 erscheinen oder entstehen, gemäß dem zum Zeitpunkt der Endrunde und der Vorrunde geltenden Marketing- und Medienrichtlinien der FUEN nicht exklusiv, dauerhaft und unentgeltlich zu nutzen und/oder deren Nutzung zu unterlizenzieren. Liegt das Recht der FUEN, die Nutzung von Aufzeichnungen, Namen, Fotos und Bilder zu unterlizenzieren, im Eigentum und/oder in der Verfügungsmacht einer Drittpartei, verpflichten sich die teilnehmenden Teams/Verbände und ihre Delegationsmitglieder vorbehaltlos, diese Rechte mit sofortiger Wirkung dauerhaft zur uneingeschränkten Nutzung der FUEN zu überlassen und abzutreten.
 - f. Regeln des Fair-Play einzuhalten

5. Die offizielle Einschreibung erfolgt schriftlich an die FUEN bis 16.11.2015, mit Zeichnung des Reglements durch einen juristischen Vertreter des Teams/Verbandes und Einzahlung der Kautions.
6. Mit offizieller Einschreibung wird eine Teilnahmegebühr je Mannschaft erhoben. Sie beträgt für die Frauenmannschaften 250 € und die Männermannschaften 500 €. Zusätzlich ist je Mannschaft eine Kautions von 500 € zu hinterlegen. Die Anmeldegebühr und die Kautions werden bei Ablehnung der Einschreibung durch die Veranstalter sofort, in den anderen Fällen spätestens zum 31.07.2016 nach der schadlosen Teilnahme, erstattet.
7. Über die Einschreibung entscheidet die FUEN auf Basis der Interessensbekundung der Mitgliedsorganisationen.

1.6. RÜCKZUG, SPIELABSAGE ODER SPIELABBRUCH

1. Die teilnehmenden Teams verpflichten sich, sämtliche Spiele zu bestreiten, bis zu ihrem Ausscheiden in der EUROPEADA 2016.
2. Im Falle eines selbstverschuldeten Rückzugs oder der Absage von Turnierspielen ist eine Vertragsstrafe an die FUEN nach folgender Staffelung zu leisten:
 - s bei Absage nach der Auslosung: 1000 €
 - s bei Absage während des Turniers: 2000 €
 Hinterlegte Kautions(en) werden dem Verband nicht zurück erstattet.
3. Je nach Begründung des Rückzugs, behält sich die FUEN das Recht vor, den Verband von weiteren Teilnahmen an der EUROPEADA auszuschließen.
4. Bei Abbruch eines der Spiele kann eine Wiederholung des Spiels angeordnet werden.
5. Die FUEN kann zusammen mit dem lokalen Organisationskomitee den entsprechenden Verband dazu verpflichten, vor Ort mit der Vorbereitung und Austragung von Spielen entstandene Kosten zusätzlich zur Vertragsstrafe zu zahlen.
6. Bei einem Rückzug aufgrund von „höherer Gewalt“ entscheidet die FUEN in Absprache mit dem lokalen Organisationskomitee und trifft Entscheidungen diesbezüglich.
7. Bei Spielabsage/Abbruch (z. B. aufgrund schlechten Wetters) kann die FUEN in Absprache mit dem lokalen Organisationskomitee insbesondere die Wiederholung des Spiels anordnen.

FUSSBALL-EUROPAMEISTERSCHAFT DER
AUTOCHTHONEN NATIONALEN MINDERHEITEN

CAMPIONAT EUROPEICH DE PALÉ DLES
MENDRANZES NAZIONALES AUTOCTONES



CAMPIONATO EUROPEO DI CALCIO DELLE
MINORANZE NAZIONALI AUTOCTONE

EUROPEAN FOOTBALL CHAMPIONSHIP OF
THE AUTOCHTHONOUS NATIONAL MINORITIES

1.7. ERSATZ

Bei einem Rückzug oder eines Ausschlusses eines Teams entscheidet alleinig die FUEN und trifft erforderliche Maßnahmen. Insbesondere kann die FUEN einen Ersatz durch ein anderes Team anordnen.

1.8. SPIELBERECHTIGUNG

1. Jeder teilnehmende Verband berücksichtigt bei der Zusammenstellung seines Teams, den in der Präambel des Reglements aufgeführten Grundsatz, dass es sich um das Turnier der autochthonen, nationalen Minderheiten und Regional- und Minderheitensprachen Europas handelt, entsprechend bei der Auswahl der SpielerInnen und Spieler.
2. Die Teams achten darauf, dass keine nicht spielberechtigten SpielerInnen eingesetzt werden.
Anderenfalls kann dies zu Konsequenzen führen (Teamausschluss oder andere Disziplinarstrafen).
3. Nicht spielberechtigt sind Spieler, die:
 - a. Am ersten Spieltag der EUROPEADA 2016 jünger als 16 Jahre sind, außer sie sind 15 Jahre alt und können der Turnierleitung die schriftliche Erlaubnis der Eltern und ein Attest über die sportliche Reife durch einen Arzt vorweisen
 - b. Nach Definition des nationalen Fußballverbandes, unter dem sein Team/Verband spielt, als Profi gelten (z. B. gilt ein Spieler, der in Deutschland oder Italien in der ersten, zweiten oder dritten Liga spielt, als Profi)
 - c. In der Spielsaison 2015/2016 ein Spiel in einer professionellen Fußballliga absolviert haben
 - d. Ex-Profis, wenn zwischen Beendigung des Profi-Status des Spielers und dem ersten Spieltag der EUROPEADA 2016 weniger als ein Jahr vergangen ist
 - e. Im Frauenbereich zusätzlich zum Punkt a, Spielerinnen die bereits ein A-Länderspiel absolviert haben
4. Die Überprüfung der Spielberechtigung wird von der Turnierleitung nach Eingang der Spielerliste vorgenommen. Proteste betreffend Spielberechtigung regelt die Turnierleitung, in Abstimmung mit der FUEN

1.9. SPIELREGELN

1. Die Spiele werden gemäß den offiziellen Spielregeln der FIFA ausgetragen. Weitere Regeln enthält das veröffentlichte Reglement.
2. Alle Spiele sind nach den beschlossenen, geltenden Spielregeln durchzuführen.
Bei unterschiedlicher Auslegung der verschiedenen Sprachversionen ist die deutsche Version maßgeblich.
3. Das Turnier wird in Vor- und Endrunde gegliedert. Die Vorrunde beinhaltet die Gruppenspiele.
4. Jedes Spiel, außer der Platzierungsspiele im Männer- und Frauenturnier (diese haben eine Spielzeit von 2*30 Minuten) dauert 90 Minuten (2*45 Minuten) inklusive einer Halbzeit von 15 Minuten, nach gängigem FIFA-Reglement.

FUSSBALL-EUROPAMEISTERSCHAFT DER
AUTOCHTHONEN NATIONALEN MINDERHEITEN

CAMPIONAT EUROPEICH DE PALÉ DLES
MENDRANZES NAZIONALES AUTOCTONES


EUROPEADA
2016 • SÜDTIROL • ITALY

CAMPIONATO EUROPEO DI CALCIO DELLE
MINORANZE NAZIONALI AUTOCTONE

EUROPEAN FOOTBALL CHAMPIONSHIP OF
THE AUTOCHTHONOUS NATIONAL MINORITIES

5. Kommt es in den Final- und/oder Platzierungsspielen zu einem Unentschieden nach regulärer Spielzeit, folgt eine Verlängerung von 2*15 Minuten, mit einer Pause von 5 Minuten zwischen der regulären Spielzeit und der Verlängerung, jedoch keiner Pause zwischen den Halbzeiten.
6. Steht es nach der Verlängerung immer noch „unentschieden“, so folgt ein Elfmeterschießen.
7. Das Elfmeterschießen sieht 5 Schützen pro Team vor. Ist danach immer noch kein Sieger ermittelt, darf abwechselnd je ein Schütze pro Team antreten.
8. Dieses Prozedere wird so lange durchgeführt, bis ein Sieger feststeht.

1.10. SCHIEDSRICHTERWESEN

1. Verantwortlich für die Bereitstellung der Schiedsrichter und Schiedsrichterassistenten ist der Ausrichter.
2. Die Spiele werden von einem Schiedsrichter und zwei Assistenten an den Seitenlinien geleitet. Die Schiedsrichter und Schiedsrichterassistenten werden vor jedem Vor- und Endrundenspiel benannt.
3. Die Entscheidungen der Schiedsrichter sind bindend und gelten als Tatsachenentscheidungen. Nur in Ausnahmefällen, beispielsweise erheblichen Verdacht auf Spielmanipulation oder Ähnlichem, ist das OK-Team berechtigt, Maßnahmen zu ergreifen.
4. Die Schiedsrichter und ihre Assistenten müssen sich optisch von der Spielkleidung der Teams unterscheiden.
5. Falls der Schiedsrichter seine Aufgaben und Pflichten nicht in ausreichendem Maße wahrnehmen kann, muss dieser ersetzt werden.
6. Die Schiedsrichter nehmen die Identifizierung der Spieler gemäß Spielbogen vor.
7. Nach dem Spiel muss der Schiedsrichter einen Spielbericht bei der Turnierleitung einreichen, ausfüllen und unterzeichnen. Die Turnierleitung beglaubigt die Spielergebnisse.
8. Im Bericht müssen alle relevanten Spielereignisse vermerkt werden.
9. Bei Platzverweis ist der/die ausgeschlossene Spieler/Spielerin automatisch für zumindest das darauffolgende Spiel gesperrt. Eine Sperre von einem Spiel wird auch bei Erreichen von zwei gelben Karten ausgesprochen. Gelbe Karten, die zu keiner Sperre geführt haben, werden nach der Gruppenphase gelöscht.

1.11. DISZIPLINARBELANGE

1. Disziplinarfälle werden nach geltendem, vorliegenden Reglement der EUROPEADA 2016 abgehandelt.
Sofern dieses Reglement nicht ausreicht in einem Disziplinarfall, wird nach Absprache zwischen FUEN und dem OK-Team entschieden.
2. Die Teams/Verbände, ihre Spieler und Delegationen verpflichten sich zur Einhaltung des Reglements.

3. Das OK-Team kann in Absprache mit der FUEN auch während des Turniers neue Disziplinarbestimmungen treffen, jedoch müssen alle Teams vorher über diese in Kenntnis gesetzt werden.
4. Die SpielerInnen verpflichten sich insbesondere:
 - a. Einhaltung von allgemeinen Grundsätzen des Fair Play und Gewaltlosigkeit sowie zur Achtung der Autorität und Entscheidungsgewalt der Spielloffiziellen
 - b. Alle maßgeblichen Reglements und Anweisungen der FUEN und des lokalen Organisationskomitees zu beachten und zu respektieren
5. SpielerInnen, Teams und ihre Delegationen verpflichten sich dazu, ethische Normen einzuhalten.
Dies bezieht sich in erster Linie auf die Bekämpfung von Rassismus, Diskriminierung und Spielmanipulation.

1.12. STREITFÄLLE

1. Alle Streitfälle in Zusammenhang mit der EUROPEADA 2016 sind unverzüglich durch Verhandlung beizulegen.
2. Verbänden, SpielerInnen und Offiziellen ist es nicht gestattet, bei Streitfällen hinsichtlich des Turniergesehens, ein ordentliches Gericht anzurufen. Turnierspezifische Belange haben ausschließlich durch die Turnierleitung, ggf. in Konsultation mit der FUEN und den Streitparteien selber geklärt zu werden. Hiervon ausgeschlossen sind Streitfälle, in denen es um massive zivilrechtliche oder strafrechtliche Belange geht (Diebstahl, Körperverletzung etc.).

1.13. PROTESTE (REKURSE)

1. Proteste im Sinne des Reglements sind Beanstandungen jeder Art in Bezug auf Ereignisse und/oder Umstände, die sich direkt auf Vor- oder Endrundenspiele auswirken, zum Beispiel:
 - s Zustand des Spielfelds
 - s Equipment jeglicher Art
 - s Spielberechtigungen
2. Proteste müssen durch eine Vorankündigung innerhalb 2 Stunden nach dem Spiel an die Turnierleitung adressiert werden. Ein vollständiger Protest ist in schriftlicher Form und unter Angabe des Grundes innerhalb Mitternacht des Spieltages an die Turnierleitung einzureichen. Eine Kopie wird der gegnerischen Mannschaft ausgehändigt. Die Schutzgebühr für die Einreichung von Protesten beträgt 100 € und wird bei Stattgabe des Protestes zurückerstattet, ansonsten einbehalten.
3. Proteste hinsichtlich des Equipments und des Zustands des Spielfelds müssen schriftlich und mündlich vor Beginn des Spiels an den Schiedsrichter gerichtet werden, dies hat durch den Spielführer der protestierenden Mannschaft in Gegenwart des Spielführers der gegnerischen Mannschaft zu geschehen.
4. Proteste gegen Tatsachenentscheidungen des Schiedsrichterteams sind unzulässig. Entscheidungen der Turnierleitung sind nicht anfechtbar.

5. Wird ein nicht vertretbarer Protest eingereicht, hält sich die Turnierleitung das Recht vor, Disziplinarstrafen an das „zu Unrecht“ protestierende Team zu verhängen.
6. Sind die formellen Bedingungen eines Protests nicht erfüllt, wird dieser auch nicht bewertet.
7. Die Turnierleitung entscheidet über die Proteste. Gegebenenfalls in Absprache mit der FUEN, sofern nötig.

1.14. FAHNEN UND HYMNEN

1. Während des Turniers werden bei jedem Spiel im Stadion sowohl die Fahne der EUROPEADA 2016 bzw. der FUEN, des Ausrichters Südtirol und wenn vorhanden der gegeneinander antretenden Teams gehisst.
2. Bei Betreten des Spielfelds wird die EUROPEADA Hymne gespielt, sofern von der FUEN gefordert.
3. Vor Spielbeginn werden, wenn vorhanden, die Hymnen der Minderheit der antretenden Teams/Verbände gespielt.

1.15. FINANZIELLE BESTIMMUNGEN

1. Die am Turnier teilnehmenden Teams übernehmen die Verantwortung und Kosten für:
 - a. Abschluss einer ausreichend hohen Versicherung, wie dem Reglement der EUROPEADA 2016 an anderer Stelle zu entnehmen ist, zur Deckung sämtlicher Risiken (Verletzung, Unfall, Krankheit etc.)
 - b. An- und Abreise des Teams/Verbandes sowie Unterkunft und Verpflegung während des Turniers
 - c. Ausstattung des Teams/Verbandes
2. Der Ausrichter übernimmt die Kosten für die ordnungsgemäße Durchführung des Turniers und des Spielbetriebes.
3. Alle übrigen Kosten und Ausgaben der teilnehmenden Verbände, die in diesem Reglement nicht erwähnt werden, gehen zu Lasten des jeweiligen Verbandes.

FUSSBALL-EUROPAMEISTERSCHAFT DER
AUTOCHTHONEN NATIONALEN MINDERHEITEN

CAMPIONAT EUROPEICH DE PALÉ DLES
MENDRANZES NAZIONALES AUTOCTONES



EUROPEADA
2016 • SÜDTIROL • ITALY

CAMPIONATO EUROPEO DI CALCIO DELLE
MINORANZE NAZIONALI AUTOCTONE

EUROPEAN FOOTBALL CHAMPIONSHIP OF
THE AUTOCHTHONOUS NATIONAL MINORITIES

1.16. GEWERBLICHE RECHTE

1. Die FUEN ist ohne inhaltliche, zeitliche, örtliche und rechtliche Einschränkung Eigentümerin aller Rechte bezüglich der EUROPEADA 2016 und anderen damit verbundenen Veranstaltungen, die ihrer Zuständigkeit unterliegen. Zu diesen Rechten gehören:
 - s alle finanziellen Rechte
 - s audiovisuelle Rechte
 - s Radioaufnahmen
 - s Reproduktions- und Übertragungsrechte (z. B. Streaming)
 - s Multimediarechte
 - s Marketing- und Werberechte
 - s Marken- und Urheberrechte

2. Die FUEN veröffentlicht separat eine Zusammenstellung der Marketing- und Medienrichtlinien. Alle Teams/Verbände sind verpflichtet, diese dort formulierten Regeln einzuhalten und mit ihrer Unterschrift (durch den Delegationsleiter) zu bestätigen.
 Sie haben ebenfalls zu gewährleisten, dass dieses von ihren Delegationsmitgliedern, Offiziellen, Spielern, Fans und Geschäftspartnern eingehalten wird.

3. EUROPEADA ist eine eingetragene Marke der FUEN. Das Logo der EUROPEADA ist Eigentum der FUEN.

4. Die Einnahmen aus der Verwertung der gewerblichen Rechte für die Vorrunden- und Endspiele gehören der FUEN. Die Einnahmen aus dem Eintrittskartenverkauf (siehe Ticketing) stehen dem Ausrichter zu.

5. Allen teilnehmenden Teams werden von der FUEN das im erforderlichen Maße vorhandene Know-How sowie die offiziellen Logos und Slogans kostenlos zur Verfügung gestellt. Dies beinhaltet auch die eingetragenen Marken der FUEN (z. B. EUROPEADA).

6. Bei Nutzung des EUROPEADA Logos oder jeglichen Signets, Slogans oder anderer geistiger Eigentumsrechte der FUEN hinsichtlich der EUROPEADA 2016 verpflichtet sich jedes Team/Verband, die Marketingrichtlinien anzuwenden und die FUEN im Vorfeld zu informieren. Auf die Abgabe eines Anteils am Reinerlös für die kommerzielle Nutzung von Werbe- und Merchandisingartikel durch das Team/Verband wird für die EUROPEADA 2016 verzichtet.

7. Sofern von einer externen Organisation oder einem externen Unternehmen oder Medienunternehmen geplant wird, von der EUROPEADA Merchandising- und Werbeartikel, Produkte und Medienerzeugnisse, wie beispielsweise Broschüren, DVDs, herzustellen, ist diese Partei verpflichtet, die FUEN vorher um Erlaubnis zu bitten und die Konditionen auszuhandeln. Für teilnehmende Verbände gelten die in Punkt 1.16.6 genannten Regelungen. In keinem Fall wird die Herstellung von Produkten, welche in den Verkauf gehen sollen, ohne Abgabe von finanzieller Entschädigung erlaubt werden.

FUSSBALL-EUROPAMEISTERSCHAFT DER
AUTOCHTHONEN NATIONALEN MINDERHEITEN

CAMPIONAT EUROPEICH DE PALÉ DLES
MENDRANZES NAZIONALES AUTOCTONES



CAMPIONATO EUROPEO DI CALCIO DELLE
MINORANZE NAZIONALI AUTOCTONE

EUROPEAN FOOTBALL CHAMPIONSHIP OF
THE AUTOCHTHONOUS NATIONAL MINORITIES

1.17. TICKETING

1. Während des Turniers ist der Ausrichter für das Ticketing verantwortlich. Den beiden gegenüberstehenden Teams sind 10 Freikarten pro Begegnung zur Verfügung zu stellen.
2. Jegliche Offizielle der FUEN oder von der FUEN akkreditierte Personen besitzen einschränkungslos freien Eintritt zu allen Begegnungen. Dies gilt auch für das OK-Team.
3. Der Erlös aus dem Ticketverkauf geht vollständig an den Ausrichter.

1.18. MEDIEN

1. Die FUEN und das OK-Team stellen für die Vertreter der Medien eine ausreichende Anzahl an Sitzplätzen sowie die nötige Infrastruktur zur Verfügung.
2. Die FUEN und das OK-Team sorgen dafür, dass vor, während und nach den Spielen weder Journalisten, Fotografen, Fernseh- oder Radiokommentatoren noch akkreditierte Film- und Fernsehteams das Spielfeld betreten.

1.19. AKKREDITIERUNG

Sämtliche Personen der Presse und Personen, die nicht der jeweiligen Team-Delegation angehören, müssen entweder vom OK-Team oder von der FUEN mit einer Akkreditierung legitimiert werden.

FUSSBALL-EUROPAMEISTERSCHAFT DER
AUTOCHTHONEN NATIONALEN MINDERHEITEN

CAMPIONAT EUROPEICH DE PALÉ DLES
MENDRANZES NAZIONALES AUTOCTONES



CAMPIONATO EUROPEO DI CALCIO DELLE
MINORANZE NAZIONALI AUTOCTONE

EUROPEAN FOOTBALL CHAMPIONSHIP OF
THE AUTOCHTHONOUS NATIONAL MINORITIES

2. VORRUNDE

2.1. ANMELDUNG

Die teilnehmenden Teams/Verbände müssen ihre Teilnahme bis zum Ende der Anmeldefrist am 16.11.2015 durch Einsendung des vollständig ausgefüllten offiziellen Anmeldeformulars an die FUEN einreichen. Berücksichtigt werden können nur rechtzeitig an die eingesendete Anmeldeformulare mit Unterschrift des juristischen Vertreters und Einzahlung der Kaution. Über die Zulassung zum Turnier wird der Verband durch die FUEN unterrichtet.

2.2. SPIELERLISTE

1. Jeder teilnehmende Verband hat die endgültige Spielerliste bis zum 31.05.2016 beim Ausrichter einzureichen. In diese Liste können bis zu 22 spielberechtigte SpielerInnen aufgenommen werden. Die Spielleitung überprüft die Spielberechtigung. Die SpielerInnen haben sich zu Beginn des Turniers und vor jedem Spiel mit einem offiziellen Personalausweis/Pass auszuweisen.

Die Liste muss den vollständigen Familiennamen, den Vornamen, das Geburtsdatum, die Minderheit/Nationalität und Staatsbürgerschaft sowie die Passnummer jedes Spielers enthalten. Diese Angaben sind ebenfalls für alle anderen Mitglieder der Delegation zu hinterlegen (z. B. Trainer, Delegationsleiter und Medienvertreter).
2. Auf dem Spielerbogen können bis zu 18 SpielerInnen angegeben werden. Die elf SpielerInnen der Startformation und die sieben AuswechselspielerInnen tragen eine beliebige Nummer zwischen 1 und 22. Die TorhüterInnen und der Spielführer / die Spielführerin müssen dabei gekennzeichnet sein. Die Rückennummern der SpielerInnen müssen auf Trikot und Spielerbogen übereinstimmen.
3. Der Spielerbogen muss für jedes Spiel auf den vorgedruckten Formblättern in vollständiger Ausfertigung erstellt werden und zusammen mit den Ausweisen bis spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn dem Schiedsrichter übergeben werden.
4. Nach Erhalt der Spielerbögen durch den Schiedsrichter gelten bis Spielbeginn folgende Bestimmungen:
 - a. Kann einer der elf erstgenannten SpielerInnen des Spielbogens aus irgendwelchen Gründen nicht von Beginn an auflaufen, so kann er durch einen der sieben AuswechselspielerInnen ersetzt werden. Der ersetzte Spieler bzw. die ersetzte Spielerin darf dann nicht mehr eingesetzt werden und das Kontingent der AuswechselspielerInnen verringert sich entsprechend. Im Laufe des Spiels können aber weiterhin fünf SpielerInnen ausgewechselt werden.
 - b. Kann einer der sieben AuswechselspielerInnen aus irgendwelchen Gründen nicht eingesetzt werden, so kann er/sie auf der Bank nicht ersetzt werden. Das Kontingent der AuswechselspielerInnen verringert sich entsprechend. Im Laufe des Spiels können aber weiterhin fünf SpielerInnen ausgewechselt werden.
5. Auf der Betreuerbank dürfen nur die ErsatzspielerInnen sowie maximal fünf TrainerInnen bzw. BetreuerInnen und ein/eine Masseur/Masseuse Platz nehmen.

2.3. AUSLOSUNG, WETTBEWERBSFORMAT UND GRUPPENBILDUNG

1. Das OK-Team entscheidet über das Format des Wettbewerbs, die Gruppenbildung und die Vorrundendauer. Die Gruppen werden ausgelost, die Einteilung der sechs Lostöpfe im Männerturnier und der zwei Lostöpfe im Frauenturnier, wird so vorgenommen, dass Minderheiten aus dem gleichen Staat in der Gruppenphase nicht zusammen kommen können.
2. Die Auslosung findet am 14.12.2015 in Bozen statt.
3. Bei Rückzug eines Teams kann das OK-Team die Zusammensetzung der Gruppen ändern. Die FUEN und das OK-Team behalten sich vor, den Teil des Reglements, der den Spielbetrieb der Vorrunde und Enrunde regelt, an das effektive Teilnehmerfeld anzupassen.
4. Die Vorrunde beginnt am ersten Turniertag.
5. Die Vorrundenspiele werden in folgendem Format ausgetragen:

Meisterschaftssystem: Einmalig alle Gruppenteams untereinander jeder gegen jeden, mit drei Punkten für einen Sieg, einem Punkt für ein Unentschieden und null Punkten für eine Niederlage.

Das Männerturnier startet in sechs Gruppen zu je vier Mannschaften. Die Gruppenphase wird in einer einfachen Runde ausgetragen. Die sechs Gruppensieger und die zwei besten Gruppenzweiten qualifizieren sich für das Viertelfinale. Die weiteren Mannschaften spielen im Platzierungsturnier.

Das Frauenturnier wird in zwei Gruppen zu je drei Teams ausgetragen. Die beiden Gruppensieger und die zwei Gruppenzweiten qualifizieren sich für das Halbfinale. Die zwei Gruppendritten spielen direkt um die Plätze fünf und sechs.

6. Für die Erstellung der Tabellen werden folgende Kriterien in dieser Reihenfolge angewandt:
 - a. Erzielte Punkte
 - b. Tordifferenz
 - c. Anzahl erzielter Tore
 - d. Fairplay Statistik (gelbe und rote Karten)
 - e. Losentscheid

2.4. SPIELOORTE, ANSTOSSZEITEN UND TRAINING

1. Die Spielorte werden vom OK-Team festgelegt. Die teilnehmenden Mannschaften werden zu Turnierbeginn über die Anstoßzeiten informiert.
2. Beiden aufeinander treffenden Teams steht vor dem jeweiligen Spiel eine ausreichende Trainingsfläche zur Verfügung, mindestens für die Dauer von 30 Minuten.
3. Während des Turniers werden den Teams entsprechend der Kapazitäten gleichermaßen Trainingsflächen zur Verfügung gestellt.

FUSSBALL-EUROPAMEISTERSCHAFT DER
AUTOCHTHONEN NATIONALEN MINDERHEITEN

CAMPIONAT EUROPEICH DE PALÉ DLES
MENDRANZES NAZIONALES AUTOCTONES



CAMPIONATO EUROPEO DI CALCIO DELLE
MINORANZE NAZIONALI AUTOCTONE

EUROPEAN FOOTBALL CHAMPIONSHIP OF
THE AUTOCHTHONOUS NATIONAL MINORITIES

4. Vor Spielbeginn dürfen die beiden aufeinander treffenden Teams sich mindestens für 15 Minuten auf dem Spielfeld aufwärmen, sofern es das Wetter zulässt.
5. Bei zweifelhaftem Zustand des Platzes entscheidet der Schiedsrichter über die Bespielbarkeit des Platzes. Sollte der Platz als unbespielbar eingestuft werden, wird nach Abs. 6 verfahren.
6. Wird ein Spiel infolge extremer Wetterbedingungen oder aus anderen Gründen, auf die der Ausrichter keinen Einfluss nehmen kann, vor dem Ende der regulären Spielzeit abgebrochen werden, behält sich das OK-Team vor, kurzfristig ein Wiederholungsspiel anzusetzen.
7. Die Spiele können bei Tages- oder Flutlicht ausgetragen werden. Wenn Spiele am Abend ausgetragen werden, muss eine gleichmäßige Ausleuchtung des Platzes durch eine Flutlichtanlage gewährleistet sein.

2.5. STADIEN, SPIELFELDER, UHREN, ANZEIGETAFELN

1. Das OK-Team hat dafür Sorge zu tragen, dass die Stadien und Einrichtungen, in denen Vorrundenspiele ausgetragen werden, den formulierten Bestimmungen und Reglements entsprechen und Sicherheit gewährleisten.
2. Die Spielfelder sowie Ausrüstung und Infrastruktur müssen sich in einem optimalen Zustand befinden und den Spielregeln entsprechen.
3. Das OK-Team hat dafür Sorge zu tragen, dass in den Stadien, in denen Vorrundenspiele durchgeführt werden, zur Sicherheit der Zuschauer, Spieler und Offiziellen regelmäßig Sicherheitskontrollen durchgeführt werden.
4. Die Spiele dürfen auf Natur- oder Kunstrasen ausgetragen werden. Diese müssen sich in einem guten, bespielbaren Zustand befinden.
5. Stadionuhren, die die gespielte Zeit während des Spiels angeben, dürfen dann verwendet werden, wenn sie nach Ende der normalen Spielzeit jeder Halbzeit angehalten werden.

2.6. FUSSBÄLLE

1. Sowohl im Männer- als auch im Frauenbereich der EUROPEADA 2016, müssen Fußbälle der Größe 5 benutzt werden. Dies hat auch der jeweilig leitende Schiedsrichter zu kontrollieren, vor Anpfiff des Spiels sowie vor Beginn der zweiten Halbzeit.
2. Für das Aufwärmen vor den Spielen müssen den Teams mindestens drei Bälle zur Verfügung gestellt werden.

2.7. AUSTRÜSTUNG

1. SpielerInnen und Offiziellen ist es nicht erlaubt, in irgendeiner Sprache oder Form auf ihrer Spielkleidung, Ausrüstung (einschließlich Sporttaschen, Getränkebehälter, Ärztetaschen etc.) oder ihrem Körper Botschaften oder Slogans mit politischem oder religiösem Inhalt zu verbreiten.

2. Während einer offiziellen Veranstaltung der FUEN (einschließlich offizieller Spiele und Trainingseinheiten in den Stadien sowie offizieller Medienkonferenzen und der Tätigkeit in der gemischten Zone) ist es den SpielerInnen und Offiziellen ebenfalls verboten, über die offiziellen Sponsoren hinaus, gewerbliche Botschaften und Slogans jeglicher Sprache oder Form zu verbreiten.
3. Jedes Team muss über eine offizielle Ausrüstung und eine Reserveausrüstung verfügen. Die Reserveausrüstung muss sich farblich klar von der offiziellen Ausrüstung unterscheiden und abheben. Die Reserveausrüstung muss zu jedem Spiel mitgebracht werden. Bei nicht genügend unterscheidbaren Ausrüstungen beider Teams muss die in der offiziellen Spielpaarung als erste angeführte Mannschaft die Ausrüstung wechseln.
4. Jeder Spieler / jede Spielerin trägt auf der Rückseite seines Hemdes eine Nummer zwischen 1 und 22. Die Farbe der Nummer muss sich von der Hauptfarbe des Hemdes deutlich abheben und für die Zuschauer im Stadion oder im Livestream gut lesbar sein. Der Name des Spielers/der Spielerin muss nicht zwingend auf dem Hemd erscheinen.
5. Sofern die FUEN Abzeichen mit dem offiziellen Logo der EUROPEADA 2016 zur Verfügung stellt, müssen diese auf dem rechten Ärmel jedes Hemdes angebracht werden.
6. Auf den Spieltrikots können neben dem unter Punkt 5 beschriebenen offiziellen Logo der EUROPEADA 2016 noch das Wappen oder das Logo oder der Schriftzug der Minderheit und bis zu vier Logos von Sponsoren aufgedruckt sein. Nicht beworben werden können Waffen, Tabakprodukte, Superalkoholika und Glücksspiele. Die Beiträge der Trikotonsponsoren gehen zu Gunsten der Teams/Verbände.
7. Die Anbringung von gewerblichen Sponsoren, wie unter Punkt 6 beschrieben, auf der Trainingskleidung und Ausrüstung (einschließlich Sporttaschen, Getränkebehälter, Ärztetaschen etc.) ist im Rahmen des guten Geschmacks erlaubt, Beiträge der Sponsoren gehen zu Gunsten der Teams/Verbände.

2.8. HAFTUNG

Der Ausrichter entbindet die FUEN von jeglicher Haftung und verzichtet auf jegliche Schadenersatzansprüche gegenüber der FUEN und ihren Delegationsmitgliedern aufgrund von Forderungen im Zusammenhang mit einem Spiel der Vorrunde.

FUSSBALL-EUROPAMEISTERSCHAFT DER
AUTOCHTHONEN NATIONALEN MINDERHEITEN

CAMPIONAT EUROPEICH DE PALÉ DLES
MENDRANZES NAZIONALES AUTOCTONES



CAMPIONATO EUROPEO DI CALCIO DELLE
MINORANZE NAZIONALI AUTOCTONE

EUROPEAN FOOTBALL CHAMPIONSHIP OF
THE AUTOCHTHONOUS NATIONAL MINORITIES

3. ENDRUNDE

3.1. TEILNAHME

Die teilnehmenden Teams bestätigen ihre Teilnahme an der Endrunde schriftlich mittels vom OK-Team vorgefertigter Listen bei diesem, mindestens sechs Stunden vor Beginn ihres ersten Endrundenspiels.

3.2. SPIELERLISTE

Es gelten die Bestimmungen der Vorrunde hinsichtlich der Spielerliste.

Änderungen an dieser sind unverzüglich mitzuteilen, im Falle einer Änderung muss diese erst durch das OK-Team autorisiert werden, ansonsten ist diese nicht wirksam.

Dies sind die generellen Bestimmungen:

1. Jeder teilnehmende Verband hat die endgültige Spielerliste bis zum 31.05.2016 beim Ausrichter einzureichen. In diese Liste können bis zu 22 spielberechtigte SpielerInnen aufgenommen werden. Die Spielleitung überprüft die Spielberechtigung. Die SpielerInnen haben sich zu Beginn des Turniers und vor jedem Spiel mit einem offiziellen Personalausweis/Pass auszuweisen.

Die Liste muss den vollständigen Familiennamen, den Vornamen, das Geburtsdatum, die Minderheit/Nationalität und Staatsbürgerschaft sowie die Passnummer jedes Spielers/jeder Spielerin enthalten. Diese Angaben sind ebenfalls für alle anderen Mitglieder der Delegation zu hinterlegen (z. B. Trainer, Delegationsleiter und Pressevertreter).

2. Auf dem Spielerbogen können bis 18 SpielerInnen angegeben werden. Die elf SpielerInnen der Startformation und die sieben AuswechselspielerInnen tragen eine beliebige Nummer zwischen 1 und 22. Die TorhüterInnen und der Spielführer / die Spielführerin müssen dabei gekennzeichnet sein. Die Rückennummern der SpielerInnen müssen auf Trikot und Spielerbogen übereinstimmen.
3. Der Spielerbogen muss für jedes Spiel auf den vorgedruckten Formblättern in vollständiger Ausfertigung erstellt werden und zusammen mit den Ausweisen bis spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn dem Schiedsrichter übergeben werden.
4. Nach Erhalt der Spielerbögen durch den Schiedsrichter gelten bis Spielbeginn folgende Bestimmungen:
 - a. Kann einer der elf erstgenannten SpielerInnen des Spielbogens aus irgendwelchen Gründen nicht von Beginn an auflaufen, so kann er durch einen der sieben AuswechselspielerInnen ersetzt werden. Der ersetzte Spieler/ die ersetzte Spielerin darf dann nicht mehr eingesetzt werden und das Kontingent der AuswechselspielerInnen verringert sich entsprechend. Im Laufe des Spiels können aber weiterhin fünf SpielerInnen ausgewechselt werden.
 - b. Kann einer der sieben AuswechselspielerInnen aus irgendwelchen Gründen nicht eingesetzt werden, so kann er auf der Bank nicht ersetzt werden. Das Kontingent der AuswechselspielerInnen verringert sich entsprechend. Im Laufe des Spiels können aber weiterhin fünf SpielerInnen ausgewechselt werden.
5. Auf der Betreuerbank dürfen nur die ErsatzspielerInnen sowie maximal fünf TrainerInnen bzw. BetreuerInnen und ein Masseur oder eine Masseuse Platz nehmen.

3.3. TEAMS UND AUSLOSUNG

1. Die Endrundenteilnehmer werden wie folgt definiert:

Männerturnier: Die sechs Gruppensieger und die zwei besten Gruppenzweiten sind für das Viertelfinale qualifiziert. Die Viertelfinalpaarungen werden ausgelost, dafür werden die Mannschaften in zwei Töpfe eingeteilt. In Topf eins befinden sich die Sieger jener vier Gruppen, aus denen sich die zwei Gruppenzweiten nicht qualifiziert haben, in Topf zwei die Sieger der anderen Gruppen und die qualifizierten Tabellenzweiten. Die Verlierer der Viertelfinalspiele ermitteln in einer Trostrunde die Plätze fünf bis acht, die Sieger die Plätze eins bis vier in Form des Halbfinals und des Finales. Die Sieger der Viertelfinalspiele 1 und 2 bestreiten das Halbfinale 1, die Sieger der Viertelfinalspiele 3 und 4 das Halbfinale 2. Die Verlierer der Viertelfinalspiele bestreiten in gleicher Zusammensetzung die Halbfinalspiele der Trostrunde.

Die weiteren Mannschaften spielen in einer direkten Begegnung die Plätze neun bis 24 aus, für die Zusammenstellung der Paarungen wird die Platzierung der Gruppenphase herangezogen.

Frauenturnier: Die beiden Gruppensieger spielen gegen die Gruppenzweiten der anderen Gruppe in einem einfachen Spiel das Halbfinale aus. Die Sieger bestreiten das Finale, die Verlierer das Spiel um Platz drei und vier. Die drittplatzierten Mannschaften nach den Gruppenspielen bestreiten das Spiel um Platz fünf und sechs.

2. Alle Bestimmungen der FUEN und des OK-Teams bezüglich des Losungsprozederes und der Final- und Platzierungsspiele sind unantastbar. Die FUEN und das OK-Team behalten sich vor, den Teil des Reglements, der den Spielbetrieb der Endrunde regelt, an das effektive Teilnehmerfeld anzupassen.
3. Die Finalspiele dauern wie in der Vorrunde 2*45 Minuten, die Platzierungsspiele 2*30 Minuten. Kommt es in den Final- und/oder Platzierungsspielen zu einem Unentschieden nach regulärer Spielzeit, folgt eine Verlängerung von 2*15 Minuten, mit einer Pause von 5 Minuten zwischen der regulären Spielzeit und der Verlängerung, jedoch keiner Pause zwischen den Halbzeiten.

3.4. SPIELORTE, TERMINE, ANSTOSSZEITEN

1. Das OK-Team muss der FUEN die Spielorte, Stadien, Termine und Anstoßzeiten der Spiele in ausreichendem zeitlichen Abstand zu diesen mitteilen.
2. Das OK-Team bestimmt die Termine und Spielorte der Endrundenspiele.
3. Beiden aufeinandertreffenden Teams steht vor dem jeweiligen Endrundenspiel, eine ausreichende Trainingsfläche zur Verfügung, mindestens für die Dauer von 30 Minuten.
4. Vor dem Spielbeginn dürfen die beiden aufeinandertreffenden Teams sich mindestens für 15 Minuten auf dem Spielfeld aufwärmen, sofern es das Wetter zulässt.
5. Bei zweifelhaftem Zustand des Platzes entscheidet der Schiedsrichter über die Bespielbarkeit des Platzes. Sollte der Platz als unbespielbar eingestuft werden, wird nach Abs. 5 verfahren.
6. Wird ein Spiel infolge extremer Wetterbedingungen oder aus anderen Gründen, auf die der Ausrichter keinen Einfluss nehmen kann, vor dem Ende der regulären Spielzeit abgebrochen werden, behält sich das OK-Team vor, kurzfristig ein Wiederholungsspiel anzusetzen.

- Die Spiele können bei Tages- oder Flutlicht ausgetragen werden. Wenn Spiele am Abend ausgetragen werden, muss eine gleichmäßige Ausleuchtung des Platzes durch eine Flutlichtanlage gewährleistet sein.

3.5. STADIEN, SPIELFELDER, ANZEIGETAFELN

- Das OK-Team hat dafür Sorge zu tragen, dass die Stadien und Einrichtungen, in denen Endrundenspiele ausgetragen werden, den formulierten Bestimmungen und Reglements entsprechen und Sicherheit gewährleisten.
- Die Spielfelder, die ganze Ausrüstung und alle Einrichtungen für die Endrundenspiele müssen sich in optimalem Zustand befinden und den Spielregeln sowie allen von den formulierten Standards der FUEN gerecht werden.
- Am Ende der zwei Spielzeithälften (nach 45 oder 90 Minuten, bei Platzierungsspielen nach 30 oder 60 Minuten) zeigt der Schiedsrichter weiteren Offiziellen entweder durch Zurufen oder Handzeichen an, wie viele Minuten nachgespielt werden müssen.

Gleichermaßen wird in der Verlängerung verfahren.

3.6. FUSSBÄLLE

- Sowohl im Männer- als auch im Frauenbereich der EUROPEADA 2016 müssen Fußbälle der Größe 5 benutzt werden. Dies hat auch der jeweilig leitende Schiedsrichter zu kontrollieren vor Anpfiff des Spiels, sowie vor Beginn der zweiten Halbzeit.
- Für das Aufwärmen vor den Spielen müssen den Teams mindestens drei Bälle zur Verfügung gestellt werden.

3.7. AUSTRÜSTUNG

- SpielerInnen und Offiziellen ist es nicht erlaubt, in irgendeiner Sprache oder Form auf ihrer Spielkleidung, Ausrüstung (einschließlich Sporttaschen, Getränkebehälter, Ärztetaschen etc.) oder ihrem Körper Botschaften oder Slogans mit politischem oder religiösem Inhalt zu verbreiten.
- Während einer offiziellen Veranstaltung der FUEN (einschließlich offizieller Spiele und Trainingseinheiten in den Stadien sowie offiziellen Medienkonferenzen und der Tätigkeit in der gemischten Zone) ist es den SpielerInnen und Offiziellen ebenfalls verboten, gewerbliche Botschaften, über die offiziellen Sponsoren hinaus, und Slogans in irgendeiner Sprache oder Form zu verbreiten.
- Jedes Team muss über eine offizielle Ausrüstung und einer Reserveausrüstung verfügen.

Die Reserveausrüstung muss sich farblich klar von der offiziellen Ausrüstung unterscheiden und abheben. Die Reserveausrüstung muss zu jedem Spiel mitgebracht werden. Bei nicht genügend unterscheidbaren Ausrüstungen beider Teams muss die in der offiziellen Spielpaarung als erste angeführte Mannschaft die Ausrüstung wechseln.

4. Jeder Spieler trägt auf der Rückseite seines Hemdes eine Nummer zwischen 1 und 22.

Die Farbe der Nummer muss sich von der Hauptfarbe des Hemdes deutlich abheben und für die Zuschauer im Stadion oder im Livestream gut lesbar sein. Der Name des Spielers muss nicht zwingend auf dem Hemd erscheinen.

5. Sofern die FUEN Abzeichen mit dem offiziellen Logo der EUROPEADA 2016 zur Verfügung stellt, müssen diese auf dem rechten Ärmel jedes Hemdes angebracht werden.
6. Auf den Spieltrikots können neben dem unter Punkt 5 beschriebenen offiziellen Logo der EUROPEADA 2016 noch das Wappen oder das Logo oder der Schriftzug der Minderheit und bis zu vier Logos von Sponsoren aufgedruckt sein. Nicht beworben werden können Waffen, Tabakprodukte, Superalkoholika und Glücksspiele. Die Beiträge der Trikotonsponsoren gehen zu Gunsten der Teams/Verbände.
7. Die Anbringung von gewerblichen Sponsoren, wie unter Punkt 6 beschrieben, auf der Trainingskleidung und Ausrüstung (einschließlich Sporttaschen, Getränkebehälter, Ärztetaschen etc.) ist im Rahmen des guten Geschmacks erlaubt, Beiträge der Sponsoren gehen zu Gunsten der Teams/Verbände.

3.8. HAFTUNG

Der Ausrichter entbindet die FUEN von jeglicher Haftung und verzichtet auf jegliche Schadensersatzansprüche gegenüber der FUEN und ihren Delegationsmitglieder aufgrund von Forderungen in Zusammenhang mit einem Spiel der Endrunde.

3.9. POKAL, AUSZEICHNUNGEN UND MEDAILLEN

1. Der Sieger der Finals im Frauen- und Männerturnier der EUROPEADA 2016 erhält den Pokal der EUROPEADA 2016.
2. Die drei bestplatzierten Teams sowohl im Frauen- und im Männerturnier erhalten jeweils 30 Medaillen.
3. Alle teilnehmenden Teams und deren Delegationen erhalten eine Urkunde über die Teilnahme.
4. Die Spielloffiziellen der beiden Finale erhalten jeweils eine Medaille.
5. Die FUEN vergibt einen Fair Play Preis der EUROPEADA 2016 nach Beratung mit dem OK-Team.
6. Die/der „beste Spieler/in“ wird vom OK-Team ausgewählt und erhält einen Pokal.
7. Die/der beste Torschütze/in erhält einen Pokal.
8. Die/der beste Torwart wird vom OK-Team ausgewählt und erhält einen Pokal.
9. Weitere Preise und Ehrungen sind möglich.

FUSSBALL-EUROPAMEISTERSCHAFT DER
AUTOCHTHONEN NATIONALEN MINDERHEITEN

CAMPIONAT EUROPEICH DE PALÉ DLES
MENDRANZES NAZIONALES AUTOCTONES



CAMPIONATO EUROPEO DI CALCIO DELLE
MINORANZE NAZIONALI AUTOCTONE

EUROPEAN FOOTBALL CHAMPIONSHIP OF
THE AUTOCHTHONOUS NATIONAL MINORITIES

4. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

4.1. BESONDERE UMSTÄNDE

In Falle eines besonderen Umstands gibt die FUEN zusammen mit dem lokalen Organisationskomitee (OK-Team) Weisungen heraus, die für die EUROPEADA 2016 erforderlich werden könnten. Diese Weisungen sind dann fester Bestandteil des Reglements.

4.2. UNVORHERGESEHENE FÄLLE

Die in diesem Reglement nicht vorgesehenen Fälle, sowie Fälle höherer Gewalt, werden von der FUEN entschieden.

4.3. GELTENDES REGLEMENT

Dieses Reglement ist alleinig bindend für alle Turnierbelange. Die FUEN und das OK-Team behalten sich vor, den Teil des Reglements, der den Spielbetrieb der Vorrunde und Endrunde regelt, an das effektive Teilnehmerfeld anzupassen.

4.4. SPRACHEN

Im Falle unterschiedlicher Übersetzungen und damit verbundener abweichender Auslegung ist die deutsche Version des Reglements maßgeblich.

4.5. URHEBERRECHT

Das Urheberrecht an den entsprechenden Bestimmungen dieses Reglements ist Eigentum der FUEN.

4.6. GERICHTSSITZ

Gerichtssitz ist Flensburg/Deutschland. Während der Durchführung des Turniers Bozen/Italien.

FUSSBALL-EUROPAMEISTERSCHAFT DER
AUTOCHTHONEN NATIONALEN MINDERHEITEN

CAMPIONAT EUROPEICH DE PALÉ DLES
MENDRANZES NAZIONALES AUTOCTONES


EUROPEADA
2016 • SÜDTIROL • ITALY

CAMPIONATO EUROPEO DI CALCIO DELLE
MINORANZE NAZIONALI AUTOCTONE

EUROPEAN FOOTBALL CHAMPIONSHIP OF
THE AUTOCHTHONOUS NATIONAL MINORITIES

5. FAIR PLAY REGELN

Die FUEN steht für Fair Play, auch im Fußball. Daher verpflichten sich alle Teams, folgende Regeln des Fair Play zu beachten und zu befolgen:

1. Die Teams beachten die geschriebenen und ungeschriebenen Regeln. Sieg und Niederlage gehören zum Sport dazu. Anstand sollte sowohl bei Siegen als auch bei Niederlagen gewahrt werden.
2. Toleranz muss gewährleistet sein. Die Entscheidungen der Schiedsrichter sind zu akzeptieren. Auch Gegnern, Mitspielern, Offiziellen und Zuschauern ist mit Respekt zu begegnen.
3. Die Teams sind für ihre gegenseitige körperliche und geistige Unversehrtheit verantwortlich.
4. Aufrichtigkeit, Toleranz, Hilfsbereitschaft und Verantwortung sind für die Teams als Selbstverständlichkeit zu betrachten.
5. Die Teams treten geschlossen gegen Gewalt, Rassismus und Diskriminierung ein.
6. Spielmanipulation oder der Versuch dieser sind strengstens untersagt und können zum Ausschluss vom Turnier und weiteren Veranstaltungen der FUEN führen.
7. Die Teams nutzen die gemeinsame Begeisterung für den Sport und die EUROPEADA 2016, um für die Anliegen der Minderheiten zu werben.

FUSSBALL-EUROPAMEISTERSCHAFT DER
AUTOCHTHONEN NATIONALEN MINDERHEITEN

CAMPIONAT EUROPEICH DE PALÉ DLES
MENDRANZES NAZIONALES AUTOCTONES



CAMPIONATO EUROPEO DI CALCIO DELLE
MINORANZE NAZIONALI AUTOCTONE

EUROPEAN FOOTBALL CHAMPIONSHIP OF
THE AUTOCHTHONOUS NATIONAL MINORITIES

6. ADRESSEN



Föderalistische Union Europäischer Volksgruppen (FUEN)

Flensburg / Flensborg · Berlin · Brussel / Bruxelles

Susann Schenk
Generalsekretärin

FUEN Generalsekretariat
Schiffbrücke 41
D-24939 Flensburg

+49 461 12855

info@fuen.org
www.fuen.org
www.europeada.eufacebook.com/FUEN.FUEV.UFCE



Verband der Sportvereine Südtirols (VSS)

Brennerstraße 9
I-39100 Bozen

www.vss.bz.it

Lokales Organisationskomitee EUROPEADA 2016

Siegfried Stocker
Präsident

Telefon: +39 335 698 5483
Siegfried.Stocker@europeada.eu

Kontakt

info@europeada.eu
media@europeada.eu
www.europeada.eu

Fragen der Teams/Verbände sind zu richten an:

team@europeada.eu

WWW.EUROPEADA.EU

Nachdruck, Vervielfältigung und Kopie nur mit Zustimmung der FUEN.

EUROPEADA® ist eine eingetragene Marke der FUEN. Das Logo der EUROPEADA ist Eigentum der FUEN.

© FUEN 31. Oktober 2015.

Das Reglement gilt als öffentlich, wenn es auf der offiziellen Website der EUROPEADA 2016 veröffentlicht ist.

FUSSBALL-EUROPAMEISTERSCHAFT DER
AUTOCHTHONEN NATIONALEN MINDERHEITEN

CAMPIONAT EUROPEICH DE PALÉ DLES
MENDRANZES NAZIONALES AUTOCTONES



CAMPIONATO EUROPEO DI CALCIO DELLE
MINORANZE NAZIONALI AUTOCTONE

EUROPEAN FOOTBALL CHAMPIONSHIP OF
THE AUTOCHTHONOUS NATIONAL MINORITIES